

[46458.] P. P.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die
Nähterin von Stettin

von

A. von Rothenburg,

Verfasserin von „Aus dem Tagebuch einer Haushälterin“.

2 Bände.

Preis ungefähr 6 M.; geb. 7 M.

Bezugsbedingungen vor dem Erscheinen:

In Rechnung mit 25 % und 7/6 Exemplare.
Gegen baar mit 40 % und 7/6 Exemplare.
Den Einband berechne ich mit 75 λ netto,
70 λ baar.

Um eine Menschenseele.

Fantasie

von

Helene Nievert.

Preis 1 M. 40 λ ; geb. 2 M. 40 λ .

Bezugsbedingungen wie bei Rothenburg,
die Nähterin von Stettin.

Deutsche Geschichte

von

Wilhelm Arnold.

II. Band:

Fränkische Zeit.

1. Hälfte:

Geschichte des fränkischen Reiches
bis zum Tode Karls des Grossen.

VI und 329 Seiten.

Preis 7 M.; geb. 8 M. 20 λ .

Der erste Band der deutschen Geschichte
erschien unter dem Titel „Deutsche Urzeit“
zuerst im November 1878. Die seitdem vor-
liegenden drei Auflagen sind wohl der beste
Beweis für die grosse Verbreitung, die das
Buch bereits gefunden hat.

Ohne Zweifel werden die Käufer der
„Deutschen Urzeit“ auch Abnehmer der
Fortsetzung sein, und bitte ich Sie, das
Werk den Ihnen bekannten Interessenten
vorzulegen.

Meine Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25 %.

Gegen baar 30 %.

Freiexemplare 13/12; vorm Erscheinen
bestellt 7/6.

Wiederholt bemerke ich, dass ich un-
verlangt nichts versende; ich bitte Sie also
in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige
Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Gotha, 15. September 1881.

Friedrich Andreas Perthes.

Verlag von

C. C. M. Pfeffer in Halle.

[46459.]

In Vorbereitung befindet sich:

Beiträge

zu

unserer modernen

Atom- und Molekular-Theorie
auf kritischer Grundlage.

- 1) Die philosophische Grundlage der Chemie.
- 2) Die Spectralanalyse.
- 3) Die Ursache der Phosphorescenz der „leuchtenden Materie“ nebst Erörterung der drei Spectren im Lichte. (Das eigentliche Lichtspectrum, das Wärmespectrum und das chemische Spectrum.)
- 4) Polemik nebst Briefwechsel mit der Redaction der Poggendorff'schen Annalen für Physik und Chemie.

Von

Dr. Eugen Dreher,

Docent an der Universität Halle-Wittenberg.

Preis ca. 3 M.

Freiexpl.: in Rechn. 13/12, gegen baar 9/8.

Auf obige Schrift des Docenten an unserer Hochschule „Halle-Wittenberg“ erlaube ich mir, Sie besonders aufmerksam zu machen. Dieselbe wird allgemeines Aufsehen in den beteiligten Kreisen erregen. Zunächst beschäftigen sich diese „Beiträge“ mit der Aufgabe, welche der Philosophie als derjenigen Wissenschaft, die die Einheit aller Erscheinungen sucht, zufällt, d. h. dasjenige zu verbinden und zu verknüpfen, was die einzelnen Wissenszweige der exacten Naturwissenschaft durch ihre besonderen Methoden erreicht haben, und so das gemeinsame Band zu erforschen, welches allem Sein zu Grunde liegt. In dieser Schrift, welche die Atom- und Molekular-Theorie zum Gegenstande hat, handelt es sich also zuerst darum, inwiefern die durch die exacten Naturwissenschaften gewonnenen Resultate sich auf eine philosophische Grundlage zurückführen lassen, alsdann aber um die Auffindung neuer Gesichtspunkte zu weiteren Forschungen.

Weiter geht die Schrift näher auf die von dem Verfasser mit Herrn J. Gädde gemachte, Epoche bezeichnende Entdeckung über die Phosphorescenz der „leuchtenden Materie“ ausführlich ein und theilt uns seine daraus gewonnenen Perspektiven mit. Ein großer Theil der Presse hat schon eingehende Referate darüber gebracht.

In der an die Broschüre sich knüpfenden Polemik gegen die Redaction der Poggendorff'schen Annalen für Physik und Chemie zeigt der in der Naturwissenschaft wie Philosophie gleich geschulte Autor, welche Unklarheiten in Anbetracht der Begriffe Licht, Wärme- und chemische Strahlen, Fluorescenz und Phosphorescenz bisher herrschten, und bietet die Ausgangspunkte für eine sichere Lösung dieser Probleme, indem er gleichzeitig den unbewiesenen Behauptungen der Redaction aufs energischste entgegentritt.

Käufer für diese Schrift werden Sie in den Kreisen der Naturforscher, Chemiker, Physiker, Philosophen und Mediciner um so sicherer finden, da, wie hinreichend bekannt ist, der Verfasser es versteht, bei strengster wissenschaft-

licher Darlegung dennoch sein Thema allgemeinverständlich zu behandeln.

Ihren Bedarf bitte ich mir umgehend anzugeben, da voraussichtlich die Auflage schnell vergriffen sein wird.

Mit aller Hochachtung

Halle, den 25. September 1881.

C. C. M. Pfeffer.

[46460.] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Das heilige Evangelium
in Predigten

auf alle Sonn- und Festtage des
Kirchenjahres

dem Volke

erzählt und ausgelegt

von

Dr. C. J. Römheld,

Pfarrer zu Bingenheim.

Sechste wohlfeile Auflage.

36 Bogen Lex.-8. Großer Druck. Preis:
geh. 5 M., eleg. geb. in schwarz Calico 6 M.

Den Preis dieses allgemein anerkannten Buches, das seit August 1878 sechs starke Auflagen erlebt hat, habe ich auf 5 M. resp. 6 M. ermäßigt und hoffe, daß einer allgemeinen Verbreitung nunmehr kein Hinderniß im Wege steht.

Ich erbitte gefälligst umgehende Angabe Ihres Bedarfes. Die Ihnen bekannten, sehr vortheilhaften Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25 % und 13/12. Gegen
baar 25 % und 7/6.

Der Einband des Freiexemplars wird extra berechnet.

Hochachtungsvoll

Gotha, 14. September 1881.

Gustav Schloßmann.

[46461.] In vierzehn Tagen erscheint:

Architektonik

von

Dr. R. Adamy.

I. Band. 3. Abteilung.

Architektonik der Hellenen.

und bitten, zu verlangen!

Wir erlauben uns besonders darauf aufmerksam zu machen, das Adamy's Architektonik durchaus nicht lediglich für Fachleute, also Architekten etc. bestimmt ist, daß vielmehr der Hauptabzug bei Kunstfreunden, Philologen etc., als auch besonders bei dem besser situirten Publicum zu finden ist.

Hannover, 15. September 1881.

Helmwig'sche Verlagsbuchhandlung.

Goethe's Sämmtliche Werke.

Kleinoctav-Ausgabe in 15 Bänden

[46462.] auf feinem Papier

24 M. ord.

sind seit kurzem vergriffen u. erscheinen demnächst
in wesentlich besserer Ausstattung.
Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.